

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 52.

Dienstag, den 21. Februar.

1837.

Bekanntmachung.

Morgen, Mittwochs den 22. Februar, Abends 6 Uhr, ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hieselbst.

Börse in Leipzig,

vom 20. Februar 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	139½	Conv. 10 u. 20 Kr.....	1	—
do.....	2 M.	138½	Preuss. Courant.....	102	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2 M.	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	102	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien...	—	133
do.....	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1385	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	105
do.....	2 M.	109½	do. do. à 4 pCt.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k. S.	102½	do. do. à 3 pCt.....	76	—
do.....	2 M.	103	K. preuss. Staats - Schuld - Scheine.....	—	102½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½			
do.....	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	149			
do.....	2 M.	148			
London pr. L. St.....	k. S.	6. 16½	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine		
do.....	3 M.	6. 16½	à 3 pCt. } grosse	—	101½
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	79½	do. } kleine	—	101½
do.....	2 M.	78½	do. Cammer Credit - Cassenscheine,		
do.....	3 M.	78½	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.....	2 M.	—	K. preuss. Steuer - Credit - Cassenscheine		
do.....	3 M.	99½	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	90½
Louisd'or à 5 Thlr.....	10½	—	do. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
Kaiserl.....do.....do.....	—	13½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½	Leipziger Stadt - Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	101½
Species.....	1½	—	do. } kleine	—	101½

Antwort auf die in Nr. 13 des Leipziger Tagebl. befindliche bescheidene Anfrage, welche vorzüglich aufstellte: wie es komme, daß in unserm Leipzig die hochverehrten Wahlmänner bei der Wahl der Leipziger Stadtdeputation für den Landtag keine Handwerksmeister gewählt haben.

Da es sich hier um die Angelegenheiten der Innungsgenossen handelt, so glaube ich, mich nicht un-

beufen in fremde Angelegenheiten zu mischen, wenn ich, so gut als ich es vermag, dieselbe zu beantworten suche, indem ich als Innungsgenosse dabei interessiert bin, und überhaupt das Wohl und Beste der Innungen von Herzen wünsche. Es scheint, daß der bescheidene Anfrager bei dieser Sache selbst nicht recht im Klaren war, denn erstens, meint er, sollen keine Fabrikmeister, sondern bloß Innungsmeister nach seiner bescheidenen Erinnerung zu Stadtdeputirten für den